

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 96 (1970)
Heft: 20

Artikel: Karrieren
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-509651>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

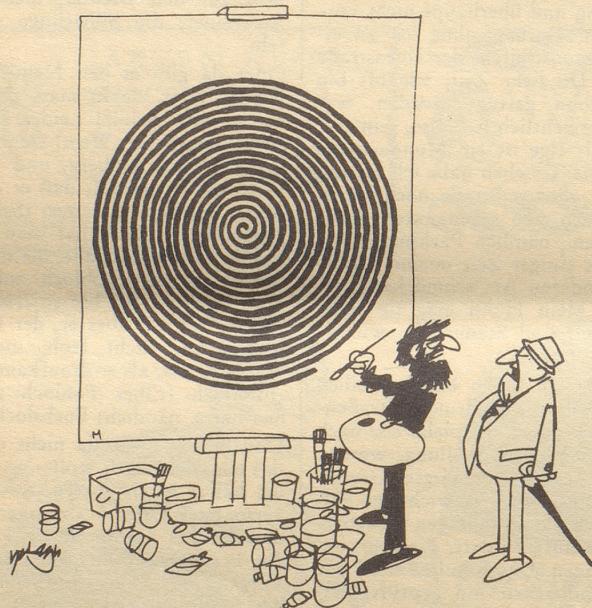
Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SEREMIAS SAMMERMEIER

Schon in der Sekundarschule geschah mir Unrecht

Es fanden dort der Lehrer drei
Daß ich ein schwacher Schüler sei,
Und keiner der drei Lehrer fand
Mein Licht das unterm Scheffel stand.



«... der Leinwand-Rand dürfte Ihrer Inspiration bald einmal Grenzen setzen!»

Us em Innerrhoder Witztröckli

En Schuellehrer het of simm Spaziergang mit de Muetter vo dreine vo siine Schüeler e chli plaudered ond denn onder anderem gfrooged, was die drei, de Jakobeli, de Bischeli ond de Ueli söttid weede. D Muetter het gsäät: «De öltscht get en Professer, der tuet schulig geen lese, de zweit weet Polizischt, der ischt all nüd det woner söt, ond de dritt weet Lehrer, er het ase Freud a de Feriezit!»

Hannjok



Konsequenztraining

Judihui! Der Sparzins steigt um $\frac{1}{4}$ Prozent! (Auf meinem Sparbüchlein liegen Fr. 2376.50.)

Hilfio! Der Hypothekarzins steigt um $\frac{1}{2}$ Prozent! (Meine Hypothek beträgt 80 000 Franken.) Boris

Helvetische Höflichkeit

Mit meinem Freund fuhr ich mit der Bundesbahn von Bern nach Zürich. Er unterließ es, die Türe zu schließen, worauf der Kondukteur fragte: «Händ Si Seck dihei?» Mein Freund antwortete: «Ja, aber ken Kondiktör!» KA

Ein Kinderheim in Aegeri

besitzt einen Esel, zur Freude von groß und klein. Jacki zieht nicht nur das Wägeli mit den Kleinen, sondern geht auch mit ins Dorf zum Einkaufen. Letzten Sommer, in der Hauptsaison des Kurortes, hatte Jacki seinen Eselstag, d. h. er wurde störrisch. Mitten in der Straße, quer zur Fahrbahn, blieb er stehen und konnte nicht vorwärts gebracht werden. Da nützte kein Stoßen und Schieben, kein Locken und Schimpfen, selbst das bewährte Rüebli verfehlte seine Wirkung. Auf beiden Seiten bildeten sich lange Autoslangen, kein Wunder, daß sich der Gärtner aufregte!

Da kam dem Schmied in der nahen Werkstatt eine Idee. Er tränkte einen Sack mit Petroleum, legte ihn unter den Esel und zündete an. Der Erfolg war frappant! Jacki machte einige Schritte, blieb stehen, und im Nu brannte der neu lackierte Wagen lichterloh. P St

Dies und das

Dies gelesen: «Läck du mir ... wird salonfähig.»

Und *das* gedacht: Was, nachdem nach und nach sämtliche Körperteile salonfähig geworden sind, nicht anders zu erwarten war.

Kobold

Frühlings Ankunft

Der Lenz ist angekommen.
Habt ihr es nicht vernommen?
Die schöne Zeit bricht an.
Schon steigt die Lerche wieder
und singt die schönsten Lieder.
Es steigt, was steigen kann.

Es steigt der Strom der Säfte,
der Druck der Lebenskräfte,
die Unternehmungslust.
Es steigt im Kurs die Liebe,
der Umsatz im Betriebe,
und der Ertrag der WUST.

Es steigt das Thermometer
und früher oder später
der Alkoholverbrauch.
Und höher steigt die Sonne,
und seht doch, welche Wonne,
die Preise steigen auch!

Pünktchen auf dem I



öff

Nach der Raumfahrt

Astronaut John Swigert hatte vor dem Start von Apollo 13 vergessen, die Steuererklärung auszufüllen und so den Termin verpaßt. Kaum hatte er nach dem lebensgefährlichen Flug wieder festen Boden unter den Füßen, drückte man ihm das Steuerformular in die Hände. – Die Erde hat ihn wieder. fis

Seufzer einer Hausfrau

«Wenn es wahr ist, daß sich die Geschichte wiederholt – wo sind die Preise von 1940?» tr

Karrieren

Als «Witz der Woche» kursiert in der größten Schweizer Stadt folgende Geschichte:

Zum 80. Geburtstag ihres Vaters versammeln sich seine drei Söhne bei ihm und stellen sich der Gratulationsgesellschaft folgendermaßen vor: Der erste meldet, er sei Minister, und jeder sage Exzellenz zu ihm. Der zweite erzählt, er sei Bischof, und jeder tituliere ihn mit Eminenz. Der dritte berichtet, er sei heute oberster Verkehrsplaner der Stadt Zürich, und jeder, der das höre, sage «Ach du lieber Gott!» zu ihm. bi

